



# WIHAG® City Kofferbausatz

mit selbsttragendem Boden und ohne Boden  
Montageanleitung



Urheberrechte vorbehalten.

Die in dieser Drucksache verzeichneten technischen Daten, Leistungsbeschreibungen, Empfehlungen und Hinweise, z. B. zum Einbau der von uns angebotenen Teile, sind unverbindlich. Sie basieren auf unseren Erfahrungen. Rechtsansprüche können daraus gegen uns grundsätzlich nicht hergeleitet werden, da vielfach die Verwendung unserer Produkte außerhalb unserer Einflussnahme liegt.

Grundsätzlich ist vielmehr der Anwender verpflichtet, im Einzelfall selbst zu prüfen und zu entscheiden, ob die von uns angebotenen Komponenten Verwendung finden können. Dieser Katalog ist unser geistiges Eigentum! Weitergabe an Dritte ist untersagt.

Nachdruck – auch auszugsweise – sowie Verwendung unserer Abbildungen und WIHAG-Bestellnummern-Systeme ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung möglich. Änderungen vorbehalten. Lieferungen erfolgen zu unseren Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.

WIHAG Fahrzeugbausysteme GmbH  
Bielefeld

# Inhaltsverzeichnis

Montageanleitung mit selbsttragendem Boden	
Vor Montagebeginn.....	4
Montageanleitung .....	5
Montageanleitung ohne Boden	
Vor Montagebeginn.....	16
Montageanleitung .....	17
Wichtige Hinweise.....	23

Die technischen Daten in dieser Drucksache geben einen Anhalt, sind aber ohne Gewähr! Konstruktionsänderungen vorbehalten. Unsere Konstruktionsvorschläge sind unverbindlich!  
 WIHAG ist ein Warenzeichen, eingetragene Warenzeichen oder Produktnamen der jeweiligen Titelfalter.

# Montage mit selbsttragendem Boden

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung vor Montagebeginn sorgfältig und vollständig!

Zur Sicherung von Funktion und Qualität bei WIHAG-Bausätzen muss das Transportgestell mit den einzelnen Bausatzteilen trocken in einer Halle gelagert werden und darf nicht direkten Witterungseinflüssen ausgesetzt sein. Bei Missachtung lehnen wir jegliche Schadensersatz- und Reklamationsansprüche ab!

WIHAG City ist geeignet für Fahrgestelle mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 5 t.

## Folgendes Montagematerial ist der Lieferung beigelegt

- Bohrschrauben 4,8 x 13 mm
- TIBULB Blindniete 6,4 X10,5 mm
- SPAX-Schrauben bei Sandwichdach für die Befestigung-Dach / Heckportal
- 1 Kartusche Klebstoff Körapur 125
- Cleaner Körasolv WL

## Zusätzlich bei Ausführung mit selbsttragendem Boden

- 2 Stück Aluminium-Langträger
- Klemmpratzen zur Befestigung der Langträger mit der Bodenplatte
- Senkkopfschrauben M 6 x 55 mm mit Sicherungsmuttern
- SPAX-Schrauben 5 x 50 mm für die Verbindung Untergurt zur Bodenplatte
- 3 Stück Kartuschen Klebstoff Körapur 140

## Sonderzubehör

- Fahrgestellkonsolen zur Verbindung Langträger mit Fahrgestell

## Werkzeuge die zur Montage erforderlich sind

- Gewindebohrer M 10
- Drehmoment Bohrschrauber, Anzugsdrehmoment 4 Nm
- Torx Einsatz Typ T 25 oder Kreuzschlitzschrauben
- Klemmzangen 2 Stück
- Maul- und Ringschlüsselsatz / Schraubendreher
- Schleifpad zur Reinigung der Klebeächen
- Kartuschen-Handdruckpistole oder Kartuschen-Druckluftpistole für 310 ml Kartuschen
- Nietwerkzeug für 6,4 mm Niete
- Schraubzwingen
- 1 Stück Kantholz ca. 2000 mm lang

## Aufbaureihenfolge

- Konsolen am Fahrgestell montieren
- Langträger auf Fahrgestell auflegen, positionieren und fixieren (nur bei selbsttragendem Boden)
- selbsttragende Bodenplatte mit Langträgern montieren
- Stirnwand an Bodenplatte montieren
- Seitenwand 1 mit Bodenplatte und Stirnwand montieren
- Seitenwand 2 mit Bodenplatte und Stirnwand montieren
- Heckportal mit selbsttragender Bodenplatte und Seitenwänden montieren
- Dach montieren

## Vorbereitung

- Die Verbindungen zwischen Boden, Stirnwand, Seitenwand / Seitenwand, Heckportal und zum Dach müssen sauber und trocken sein.
- Die Bausatzmontage sollte auf ebenem Untergrund und auf Kanthölzern erfolgen.
- Bei selbsttragendem Boden erfolgt die Montage direkt auf der Bodenplatte.
- Die Bausatzteile sind an dem Transportgestell mittels Spannbändern gesichert.
- Bei der Entnahme der Teile / beim Lösen der Spannbänder ist darauf zu achten, dass die noch nicht benötigten Bauteile fest stehend auf dem Gestell verbleiben.
- Das Transportgestell ist gegen Umfallen zu sichern.
- Es ist erforderlich, das Heckportal und die Stirnwand zuerst vom Transportgestell zu entnehmen und bis zur Montage sicher abzustellen.
- Das beigelegte Montagematerial befindet sich mittig im Transportgestellboden.
- Zur Verbesserung der Passgenauigkeit im Bereich der Koppelstellen Stirnwand / Seitenwände und Dach empfehlen wir die Montage unter ausreichendem Anpressdruck vorzunehmen.

# Montage mit selbsttragendem Boden

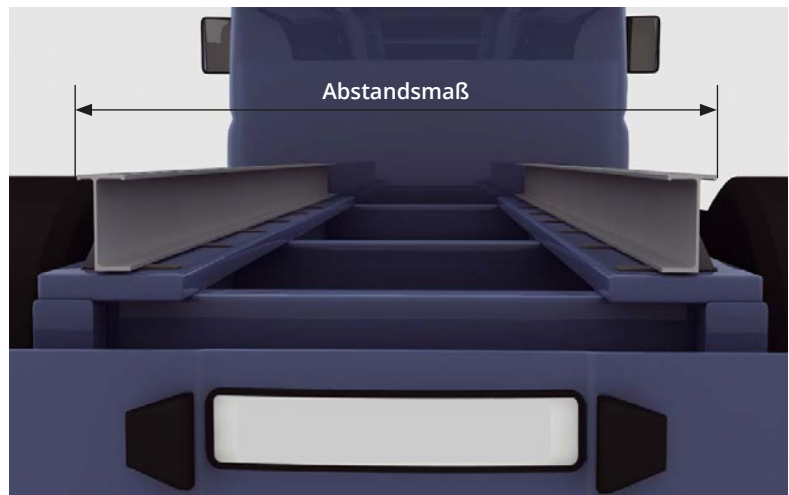
1

Ermitteln Sie die Länge der Bodenplatte.  
Hieraus ergibt sich das Zuschnittmaß der Aluminium-Langträger.  
Die Aluminium-Langträger sollen 25 mm kürzer sein als die Länge der Bodenplatte.



2

Unterbaukonsolen auf dem Fahrgestell-Chassis parallel ausrichten und anschließend verschrauben.  
Langträger auf dem Fahrgestell-Chassis parallel ausrichten und mittels Schraubzwingen gegen die Unterbaukonsolen spannen.  
Nun das obere sich ergebene Abstandsmaß der Langträgerflanschen außen/außen messen.



## Montage mit selbsttragendem Boden

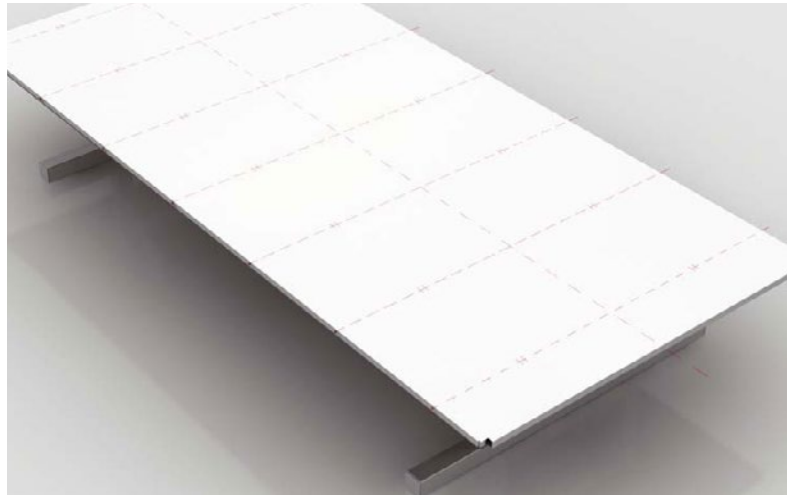
### 3

Bodenplatte mit der Unterseite nach oben z. B. auf Böcke legen.

Das ermittelte Abstandsmaß der Langträgerflanschflächen außen/außen auf die Bodenplattenunterseite übertragen und jeweils im Bereich der Querträger markieren. Je Markierung noch einmal 10 mm zu den Außenseiten dazugeben. An den nun ermittelten Punkt muss jeweils ein M 10 mm Gewinde eingebracht werden.

Bemerkung

Positionsermittlung der Gewindebohrungen:  
Breite der Bodenplatte - Abstandsmaß der Langträgerflanschflächen außen/außen - 20 mm (2 x 10 mm Abstand von den Langträgern rechts + links): 2  
= Abstand Außenkante Bodenplatte bis Mitte Bohrloch



### 4

In den markierten Querträger werden nun Bohrungen  $\varnothing 8,5$  mm vorgenommen, in die im Anschluss ein M 10 mm Gewinde eingeschnitten wird.



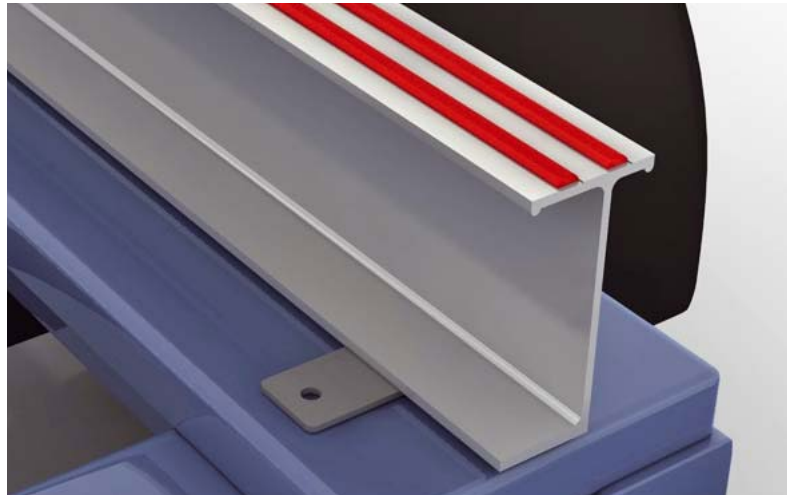
## Montage mit selbsttragendem Boden

### 5

Bevor die Bodenplatte auf die Langträger gelegt wird, müssen sowohl die Langträger als auch die Bodenplatte im Bereich der Auflage mit z. B. einem Schleifpad an geraut und im Anschluss mit Cleaner Körasolv WL gereinigt werden.

Der Klebstoffauftrag erfolgt in den Klebekanälen der Langträgergurte, hier wird jeweils eine Kleberaupe aufgetragen.

Die Langträger sollten schon auf dem Fahrgestell liegen.



### 6

Bodenplatte wenden und mit der Vorderseite bündig auf die Langträger auflegen und mittels beigestellten Klemmpratzen verschrauben (Anzugmoment 40 Nm).



### 7

Die Bodenplatte ca. 1000 mm (benötigter Arbeitsfreiraum) nach hinten verschieben und sichern! Die Bodenplatte soll sich in ebener Stellung befinden.

Markieren Sie vorne mit Textmarker die Mitte der Bodenplatte.



## Montage mit selbsttragendem Boden

8

### Stirnwand / Seitenwand

Prüfen Sie die Dichtschnur im Ecksäulenprofil auf Beschädigung und korrekten Sitz.



9

### Stirnwandmontage

Bringen Sie ca. alle 300 mm eine Bohrung mit  $\varnothing$  5,2 mm im oberen Bohrkanal am Untergurtprofil an.

**Achtung:** Nur das Untergurtprofil durch bohren!

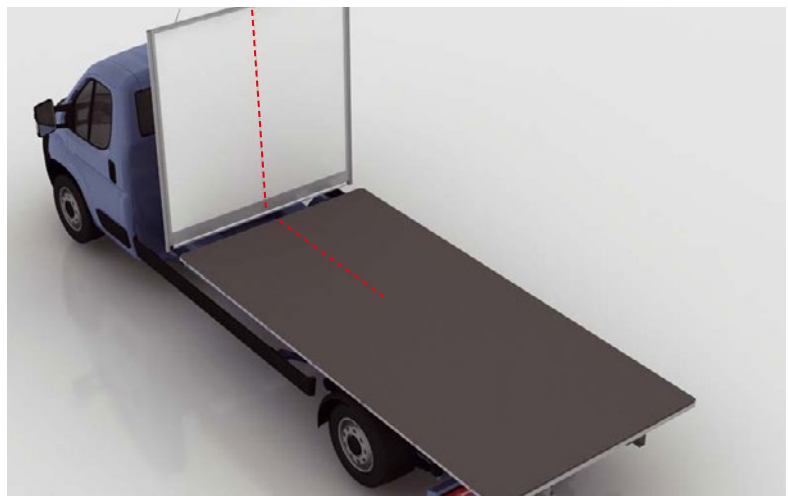
Markieren Sie innen im Bereich der Bodenauf-  
lage mittels Textmarker die Mitte der Stirn-  
wand. Reinigen Sie den Untergurt innen mit  
Cleaner Körasolv WL.

Bringen Sie innen am Untergurtprofil oder  
alternativ stirnseitig an der Bodenplatte Kleb-  
stoff Körapur 140 auf.



10

Stellen Sie die Stirnwand auf die Bodenplatte  
und richten diese mittig (Markierung über  
Markierung) aus. Bohren Sie im Anschluss mit  
 $\varnothing$  3,2 mm durch die Untergurtprofil-  
löcher in die Bodenplatte (Achtung, umlaufende Blech-  
einlage 30 mm tief, muss durchbohrt werden).  
Verschrauben Sie nun Untergurtprofil und  
Bodenplatte mit den mitgelieferten Blech-  
schrauben 4,8 x 50 mm.



# Montage mit selbsttragendem Boden

## 11

Abdeckleiste im Bereich der Stirnwand montieren.



## 12

Der „Aufbau“ kann nun in endgültige Position zum Fahrerhaus, entsprechend den Aufbau-richtlinien des Fahrgestellherstellers, ausgerichtet werden.

Langträger sind mit den Unterbaukonsolen auf dem Fahrgestell zu verschrauben



## 13

### Seitenwandmontage

Bringen Sie entsprechend der Skizze je zwei Bohrungen zwischen den Querträgern der Bodenplatte im oberen Bohrkanal des Untergurtprofils der Seitenwand ein.

**Achtung:** Nur das Untergurtprofil durch bohren!



## Montage mit selbsttragendem Boden

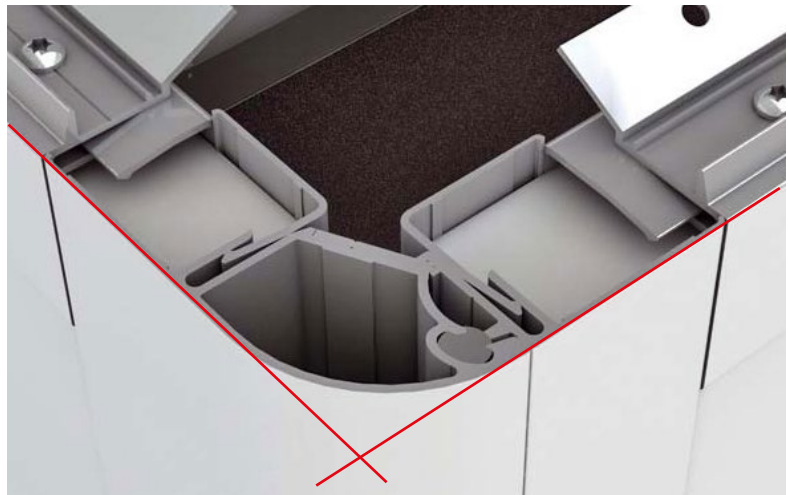
### 14

Reinigen Sie den Untergurt innen mit Cleaner Körasolv WL. Bringen Sie innen am Untergurtprofil oder alternativ stirnseitig an der Bodenplatte Klebstoff Körapur 140 auf. Bringen Sie die Seitenwand in Position.



### 15

Prüfen Sie die Höhe auf Gleichheit im Bereich der Dachauflagen.



### 16

Fixieren Sie die Bauteile mit Klemmzangen oben und unten.



## Montage mit selbsttragendem Boden

### 17

Verschrauben Sie beide Bauteile von innen mit den beigelegten Bohrschrauben durch die dafür vorgesehenen Montagebohrungen. Achten Sie außen auf einen gleichmäßigen, möglichst geringen Montagespalt. **Achtung:** Schrauben nicht überdrehen! (Anzugsdrehmoment 4 Nm)



### 18

Bohren Sie durch die Untergurtprofilöcher Löcher mit  $\varnothing 3,2$  mm in die Bodenplatte. (Achtung, umlaufende Blecheinlage 30 mm tief, muss durchbohrt werden). Verschrauben Sie nun Untergurtprofil und Bodenplatte mit den mitgelieferten Blechschrauben 4,8 x 50 mm.



### 19

Verfahren Sie mit der zweiten Seitenwand so wie mit der ersten Seitenwand zuvor beschrieben.



## Montage mit selbsttragendem Boden

### 20

#### Heckportal

Für die Montage des Heckportals empfehlen wir, die Hecktüren (sofern vorhanden) zu demontieren.

Schieben Sie das Heckportal im Bereich des Bodenholmes über die Bodenplatte. Achten Sie darauf, dass die C-Profilierung am Heckportal korrekt in die Seitenwandführung eingeschoben wird.



### 21

Fixieren Sie beide Bauteile mittels Schraubzwingen.

Verschrauben Sie die Bauteile innenseitig mit den beigefügten Bohrschrauben durch die dafür vorgesehenen Montagebohrungen.

#### Achtung:

Schrauben nicht überdrehen!

Anzugsdrehmoment 4 Nm.



### 22

Bohren und verschrauben Sie den Bodenholm mit den beigefügten Senkkopfschrauben M 6 x 50 mm durch die vorgegebenen Bohrungen.



## Montage mit selbsttragendem Boden

### 23

#### Dach

Prüfen Sie die Dichtschnur im Dachprofil auf Beschädigung und korrekten Sitz.



### 24

Reinigen Sie die Innenseite aller vier Eckkalotten am Dach, sowie die Oberseite des Heckportals und die Flächen der Stirn- und Seitenwand im Bereich der Ecken oben mit Cleaner Körasolv WL.

Tragen Sie auf der Oberseite des Heckportals und an den Aufbauecken und Eckkalotten vorn und hinten Klebstoff Körapur 125 auf.



### 25

Legen Sie das Dach auf. Achten Sie auf den richtigen Sitz und fixieren Sie das Dach mit Hilfe von Schraubzwingen.

Damit das Dach am Heckportal gut angedrückt wird, legen Sie z. B. ein Kantholz hinten quer auf das Dachabschlussprofil auf und verspannen dieses mit Schraubzwingen.



## Montage mit selbsttragendem Boden

### 26

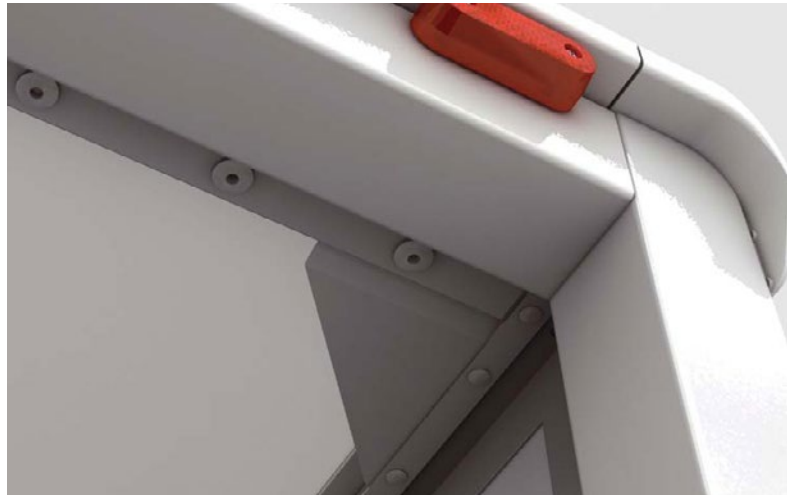
Verschrauben Sie das Dach an Stirnwand und Seitenwand innenseitig mit den beigefügten Bohrschrauben durch die dafür vorgesehenen Montagebohrungen.

Verschrauben / vernieten Sie abschließend das Heckportal hinten quer mit dem Dach.

**Achtung:**

Schrauben nicht überdrehen!

Anzugsdrehmoment 4 Nm.



### 27

Bringen Sie umlaufend Klebstoff Körapur 125 an der Innenseite der Eckkalotte auf und verschrauben diese handfest innenseitig. Versiegeln Sie die vorderen bzw. hinteren Eckkalotten. Für die durchgehende Versiegelung des Abschlussblech am Heckportal ist die Demontage der „optionalen“ Positionsleuchten erforderlich.

Vor Montage der Positionsleuchten bitte zwingend die Schutzfolie vom Klebeband entfernen.

Für eine nachträgliche Lackierung des Bausatzes sind die Positionsleuchten vorne noch mit der Schutzfolie auf dem Klebeband versehen (zur einfachen Demontage der Positionsleuchten).

Vor der Montage hier zwingend die Schutzfolie entfernen.

Die inneren und äußeren Eckbereiche der Bodenplatte vorne und hinten sind mit Dichtstoff zu versiegeln. Bei der äußeren Versiegelung der Bodenplatte vorne und hinten müssen die Enden der Abdeckleiste als Wasserablauf freibleiben.



## Montage mit selbsttragendem Boden

### 28

Montieren Sie die Abdeckleisten an den Seitenwänden.



### 29

Montagehinweis für Kotflügel, Staukästen, Türhalter und SSV:

Sollte eine Montage der zuvor beschriebenen Anbauteile an der Unterseite der Bodenplatte befestigt werden müssen, ist es zwingend notwendig, die Bodenplatte auf der Unterseite in dem Bereich z. B. durch ein zusätzlich aufgeklebtes Aluminiumblech zu verstärken.

Bitte beachten Sie unsere wichtigen Hinweise auf Seite 23.



# Montage ohne Boden

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung vor Montagebeginn sorgfältig und vollständig!

Zur Sicherung von Funktion und Qualität bei WIHAG-Bausätzen muss das Transportgestell mit den einzelnen Bausatzelementen trocken in einer Halle gelagert werden und darf nicht direkten Witterungseinflüssen ausgesetzt sein. Bei Missachtung lehnen wir jegliche Schadensersatz- und Reklamationsansprüche ab!

## Folgendes Montagematerial ist der Lieferung beigelegt

- Bohrschrauben 4,8 x 13 mm
- TIBULB Blindniete 6,4 X10,5 mm
- SPAX-Schrauben bei Sandwichdach für die Befestigung Dach / Heckportal
- 1 Kartusche Klebstoff Körapur 125
- Cleaner Körasolv WL

## Sonderzubehör

(bitte separat bestellen)

- Fahrgestellkonsolen zur Verbindung Langträger mit Fahrgestell

## Werkzeuge die zur Montage erforderlich sind

- Gewindebohrer M 10
- Drehmoment Bohrschrauber, Anzugsdrehmoment 4 Nm
- Torx Einsatz Typ T 25 oder Kreuzschlitzschrauben
- Klemmzangen 2 Stück
- Maul- und Ringschlüsselsatz / Schraubendreher
- Schleifpad zur Reinigung der Klebeächen
- Kartuschen-Handdruckpistole oder Kartuschen-Druckluftpistole für 310 ml Kartuschen
- Nietwerkzeug für 6,4 mm Niete
- Schraubzwingen
- 1 Stück Kantholz ca. 2000 mm lang
- 4 Stück Kanthölzer ca. 600 mm lang

## Aufbaureihenfolge

- Stirnwand mit Seitenwand 1 montieren
- Stirnwand mit Seitenwand 2 montieren
- Heckportal mit Seitenwänden montieren
- Dach montieren

## Vorbereitung

- Die Verbindungen zwischen Stirnwand, Seitenwand / Seitenwand, Heckportal und zum Dach müssen sauber und trocken sein.
- Die Bausatzmontage sollte auf ebenem Untergrund und auf Kanthölzern erfolgen.
- Die Bausatzteile sind an dem Transportgestell mittels Spannbändern gesichert.
- Bei der Entnahme der Teile / beim Lösen der Spannbänder ist darauf zu achten, dass die noch nicht benötigten Bauteile fest stehend auf dem Gestell verbleiben.
- Das Transportgestell ist gegen Umfallen zu sichern.
- Es ist erforderlich, das Heckportal und die Stirnwand zuerst vom Transportgestell zu entnehmen und bis zur Montage sicher abzustellen.
- Das beigelegte Montagematerial befindet sich mittig im Transportgestellboden.
- Zur Verbesserung der Passgenauigkeit im Bereich der Koppelstellen Stirnwand / Seitenwände und Dach empfehlen wir die Montage unter ausreichendem Anpressdruck vorzunehmen.

# Montage ohne Boden

1

## Montage Stirnwand / Seitenwand

Prüfen Sie die Dichtschnur im Ecksäulenprofil auf Beschädigung und korrekten Sitz.



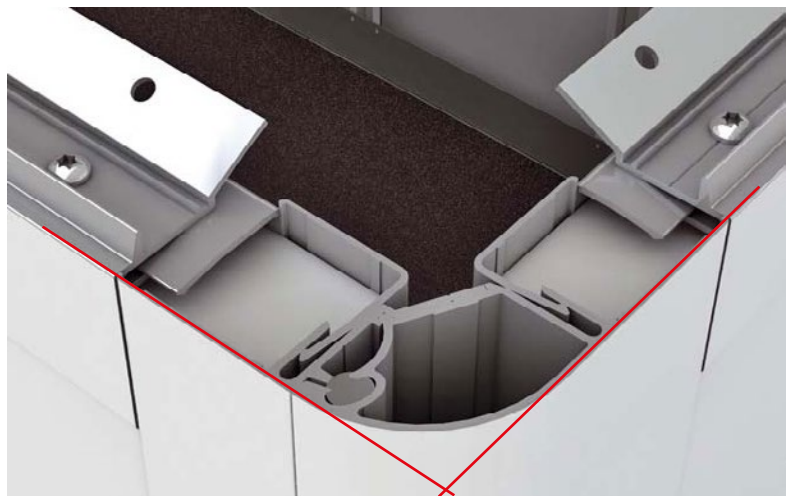
2

Stellen Sie die Stirnwand und eine Seitenwand rechtwinklig zueinander auf Kanthölzler.



3

Prüfen Sie das Höhenmaß auf Gleichheit am oberen Übergang Seitenwand / Stirnwand



## Montage ohne Boden

### 4

Fixieren Sie die Bauteile mit Klemmzangen.  
Verschrauben Sie beide Bauteile innenseitig mit den beigegefügt Bohrerschrauben durch die dafür vorgesehenen Bohrungen.

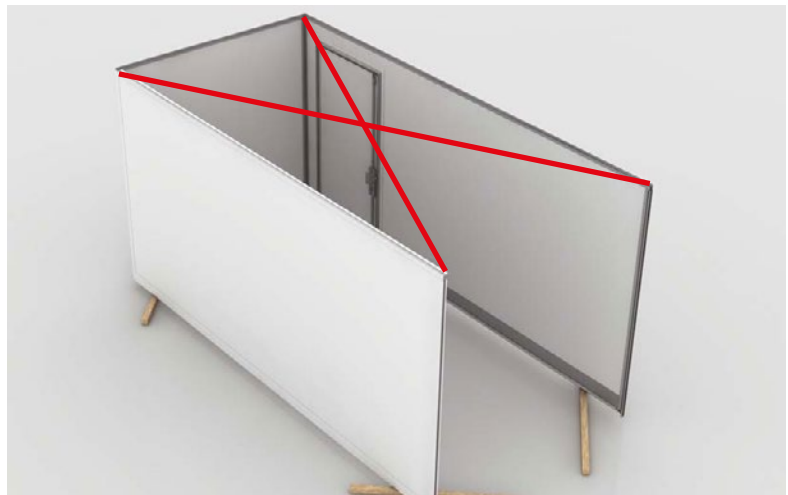
**Achtung:**

Schrauben nicht überdrehen!  
Anzugsdrehmoment 4 Nm.



### 5

Verfahren Sie mit der zweiten Seitenwand so wie mit der ersten Seitenwand zuvor beschrieben.  
Messen Sie die Diagonale von vorn nach hinten und richten den Aufbau ggf. aus.



### 6

**Montage Heckportal**

Stellen Sie das Heckportal auf Kanthölzer an das Ende der Seitenwände.



## Montage ohne Boden

7

Achten Sie darauf, dass das C-Profil am Heckportal direkt unterhalb der Profilaufgabe an der Seitenwand anliegt.

Prüfen Sie zusätzlich die Höhe im Bereich der Bodenaufgabe.



8

Fixieren Sie beide Bauteile mit Hilfe der Klemmzangen oder Schraubzwingen.



9

Verschrauben Sie die Bauteile innenseitig mit den beigefügten Bohrschrauben durch die dafür vorgesehenen Bohrungen.

**Achtung:**

Schrauben nicht überdrehen!

Anzugsdrehmoment 4 Nm.



## Montage ohne Boden

### 10

#### Montage Dach

Prüfen Sie die Dichtschnur im Dachprofil auf Beschädigung und korrekten Sitz.



### 11

Reinigen Sie die Innenseite aller vier Eckkalotten am Dach, sowie die Oberseite des Heckportals und die Flächen der Stirn- und Seitenwand im Bereich der Ecken oben mit dem beige-stellten Cleaner Körasolv WL.

Tragen Sie auf der Oberseite des Heckportals und an den Innenseiten der Eckkalotten vorn und hinten Klebstoff Körapur 125 auf. 80 mm Klebstoffraupe zusätzlich im Dach-eckenbereich.



## Montage ohne Boden

### 12

- Legen Sie das Dach auf. Achten Sie auf den richtigen Sitz.
- Beginnen Sie mit der Verschraubung des Daches im Stirnwandbereich oben quer.
- Verwenden Sie Klemmzangen, um das Dachgurtprofil auf das Seitenwandprofil zu ziehen, und verschrauben anschließend die Seitenwände mit dem Dach von vorne nach hinten.

#### Achtung:

Schrauben nicht überdrehen!

Anzugsdrehmoment 4 Nm.

- Bei der Montage eines Sandwichdaches lässt sich von innen keine Klemmzange ansetzen. Hier muss vor der innenseitigen Verschraubung auf einen formschlüssigen Sitz im Außenbereich geachtet werden.
- Damit das Dachabschlussprofil am Heckportal gut angedrückt wird, legen Sie z. B. ein Kantholz hinten quer auf und verspannen dieses mit Schraubzwingen.
- Bei Heckportalausführung mit Oberklappe über LBW spannen Sie im geschlossenen Zustand mit z. B. langen Schraubzwingen über die geschlossene Oberklappe.
- Befestigen Sie abschließend mit den beige-fügten TIBULB Nieten das Heckportal hinten quer mit dem Dach. Bei Ausführung Sandwichdach verschrauben Sie mit den beige-fügten Spaxschrauben.



### 13

Versiegeln Sie die vorderen bzw. hinteren Eckkalotten mit Klebstoff Körapur 125.

Für eine nachträgliche Lackierung des Bausatzes sind die Positionsleuchten vorne noch mit der Schutzfolie auf dem Klebeband versehen (zur einfachen Demontage der Positionsleuchten). Vor der Montage hier zwingend die Schutzfolie entfernen.

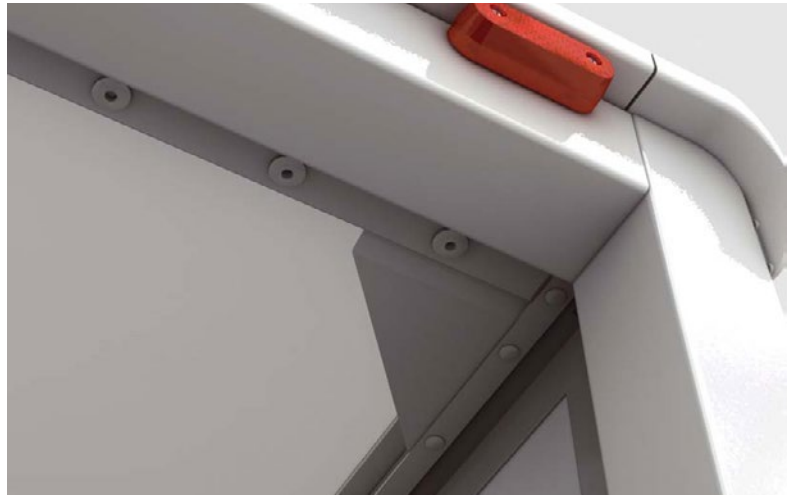


## Montage ohne Boden

### 14

Für die durchgehende Versiegelung des Abschlussblechs am Heckportal ist die Demontage der „optionalen“ Positionsleuchten erforderlich.

Vor Montage der Positionsleuchten bitte zwingend die Schutzfolie vom Klebband entfernen.



### 15

Der Bausatz kann direkt z. B. auf eine WIHAG City Frame Bodengruppe montiert werden.

### 16

Nach erfolgter Befestigung des Aufbaues auf die Bodengruppe und nach der Lackierung muss abschließend das außenliegende Deckprofil am Untergurt montiert werden. Stellen Sie das Deckprofil auf die untere Kante des Untergurtes und pressen Sie es oben in das Untergurtprofil.



## Wichtige Hinweise

---

### Lackierung

Der Bausatz benötigt keine Stand- bzw. Aushärtzeit.

WIHAG City Fahrzeugkomponenten sind für maximal Temperaturen von 80° Celsius getestet und ausgelegt. Ein dauerhaftes Überschreiten dieses Wertes kann Beschädigungen der Bauteile zur Folge haben.

Für derartige Beanstandungen können wir keine Gewähr übernehmen.

Aus diesem Grunde raten wir von dunklen Lackierungen dringend ab!



### Lagerung / Verarbeitung

Offene Schnittkanten sollen nicht mit Wasser in Berührung kommen.

### Reinigung

Die Endkunden (Betreiber) der GFK-Aufbauten müssen informiert werden, dass zur Reinigung von Plattenmaterial besondere Vorsichtsmaßnahmen gelten. Ein nicht angepasster pH-Wert des Reinigungs- bzw. Waschmittels führt zu einer Beschädigung, sogar zur Zerstörung der Oberfläche.

Ein zu hoher Druck oder eine zu kurze Entfernung zwischen Oberfläche und Düse eines Druckwaschgerätes führt ebenso zu einer Zerstörung der Plattenoberfläche.

Grundregeln sind folgende:

Temperatur: 70°C max

Druck: 80 bar max

Mindestabstand zwischen Platte und Düse:

30 cm

pH-Wert: zwischen 2 und 10.

### Transportgestell

Das Mehrweg-Transportgestell bleibt Eigentum der Fa. WIHAG und wird mit einer der nächsten Lieferungen zurückgenommen.

Einweggestelle verbleiben bei dem Kunden.

**WIHAG Fahrzeugbausysteme GmbH**

Herforder Straße 22  
33602 Bielefeld / DE

Postfach 10 31 47  
33531 Bielefeld / DE

T +49 521 1455-0  
E [post@wihag.de](mailto:post@wihag.de)  
W [wihag.de](http://wihag.de)